

Firefox jetzt auch mit Tracking-Schutz

Neben dem [Opera-Browser](#) verfügt nun auch der Mozilla Firefox über einen erweiterten Schutz, der das Cross-Site-Tracking verhindern kann. Diese Tracker werden beispielsweise von sozialen Netzwerken verwendet, um das Surfverhalten der Internet-User zu analysieren.

Der Tracking-Schutz ist seit der **Version 70** des Firefox direkt im Browser integriert und, im Gegensatz zum Opera, standardmäßig aktiviert. Du erkennst diese Funktion an dem **violetten Schild-Icon** links in der Adresszeile.

Klicke auf das **Schild**-Symbol um die Funktion aufzurufen und auf dessen Einstellungen zugreifen zu können. Hier lässt sich der Trackingschutz auf Wunsch aus- und wieder einschalten. Außerdem werden hier auch die erkannten und blockierten Tracker aufgelistet.

Du wirst feststellen, dass in den Standardeinstellungen einige Tracker eventuell nicht blockiert werden. Der Grund ist, dass die sogenannten **Inhalte zur Aktivitätenverfolgung** auf Webseiten wie **Spiegel Online** oder **Bild.de** zur Anzeige von Problemen führen können.

Es empfiehlt sich aber trotzdem von der **Standardeinstellung** zur Einstellung **Streng** zu wechseln, damit alle Tracker blockiert werden. Webseiten, die danach nicht richtig funktionieren, können zur Liste der **Ausnahmen** hinzugefügt werden.